

Deutsches Jugendinstitut e. V.

Das Deutsche Jugendinstitut ist ein außeruniversitäres sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Sitz in München und einer Außenstelle in Halle.

Das DJI untersucht die Lebenslagen und Einstellungen von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Familien in Deutschland sowie die Handlungs- und Leistungssysteme der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die sich auf diese Lebenslagen beziehen. Es erarbeitet Empfehlungen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Problemlagen, stellt sozialpolitisch relevante Daten und Orientierungshilfen für Politik und Praxis bereit und entwickelt und begleitet Modellvorhaben.



Interkulturelle Kompetenz durch internationale Kinderbegegnung

Kooperationspartner:

Forscher - Praktiker
) D i a l o g (
Internationale
Jugendarbeit



ijab Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Ansprechpartnerinnen:

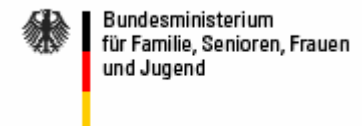
Adél Altenähr
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstraße 2
81541 München
Tel: +49 (0)89 62306-286
Fax: +49 (0)89 62306-162
E-Mail: altenaehr@dji.de

Barbara Rink
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstraße 2
81541 München
Tel: +49 (0)89 62306-128
Fax: +49 (0)89 62306-162
E-Mail: rink@dji.de

Vorstudie

Kooperationsprojekt
des Deutschen Jugendinstituts und
des Forscher-Praktiker-Dialogs
Internationale Jugendarbeit

Gefördert durch das Ministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Ausgangslage

- In unserer heutigen multikulturellen Gesellschaft ist interkulturelle Kompetenz im Umgang miteinander als eine Schlüsselqualifikation zu betrachten.
- Angebote und Maßnahmen zur Förderung des Erwerbs interkultureller Kompetenz richten sich vorwiegend an Jugendliche und Erwachsene.
- Nur wenige Konzepte spezialisieren sich auf jüngere Altersgruppen bzw. auf sogenannte „Übergangskids“ im Alter von 8-12 Jahren. Hierbei handelt es sich um Kinder, die sich nicht mehr im Kindergartenalter befinden, aber als junge Schülerinnen und Schüler auch noch nicht zur Kerngruppe der Jugendlichen gehören.
- Internationale Kinderbegegnungen mit dem Ziel, interkulturelle Kompetenz zu vermitteln, stellen ein kaum beachtetes und erforschtes, aber zugleich langjährig bestehendes Praxisfeld dar.

Ziele der Vorstudie

- Bestandsaufnahme und Dokumentation vorhandener Angebote internationaler Begegnung für Kinder im Alter von 8-12 Jahren
- Erfassung des Stellenwertes von interkultureller Kompetenz und interkultureller Öffnung in diesem Praxisfeld
- Effektivierung und Qualitätssicherung von Programmformaten zur Förderung von interkultureller Kompetenz in internationalen Kinderbegegnungen

Zentrale Fragestellungen der Studie

- Inwiefern kann der Erwerb von interkultureller Kompetenz bei Kindern im Alter von 8-12 Jahren durch internationale Begegnungen gefördert werden?
- Welche internationalen Begegnungs-Programme sind zum Erwerb von interkultureller Kompetenz für Kinder vorhanden?
- Welche Bedingungen sind für die Aneignung von interkultureller Kompetenz förderlich, welche hinderlich?
- Welche Erfahrungen liegen bereits vor?

Arbeitsschritte der Vorstudie

- Online-Erhebung und Recherche der in der Bundesrepublik bestehenden Projektträger, die internationale Kinderbegegnungen durchführen
- Aufbereitung und Analyse von vorhandenen Konzepten, Programmen und Erfahrungsberichten der Projektträger
- Untersuchung des Stellenwertes der Vermittlung von interkultureller Kompetenz
- Durchführung von Expertinnen- und Experteninterviews mit Projektverantwortlichen und -durchführenden
- Erstellung eines Forschungsberichts
- Einstellung der Ergebnisdokumentation in die Datenbank für Internationale Jugendarbeit (DIJA)
- Reflexion und Diskussion der Forschungsergebnisse in einem Fachkräfte-Workshop

Nutzen für die Praxis

- Austausch der Erkenntnisse mit den an der Studie beteiligten sowie weiteren Projektträgern im Rahmen eines Fachkräfte-Workshops
- Anregungen für:
 - Spezifische Programmkonzepte
 - Schulungskonzeptionen
 - Partnernetze

Die Studie „Interkulturelle Kompetenz durch internationale Kinderbegegnung“ ist ein gemeinsames Projekt der Forschungsgruppe „Migration, Integration und interethnisches Zusammenleben“ und der Abteilung „Kinder und Kinderbetreuung“ des DJI.

Projektlaufzeit: 01.09.2007-29.02.2008

Webseite:

<http://www.dji.de/cgi-bin/projekte/output.php?projekt=656>